

Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 30. Juni 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-02-0006

Bäderkonzept Antrag der CDU-Fraktion vom 09. Juni 2016

Der Ausschuss für Freizeit und Sport nimmt zur Kenntnis,

dass der Magistrat bereits mehrfach darum gebeten wurde, konkrete Maßnahmen aufzuzeigen bzw. ein Bäderkonzept zu erstellen, auf dessen Grundlage die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs mattiaqua nachhaltig wirtschaftlich verbessert werden kann (Beschluss Nr. 0507 v. 21.11.2013; Beschluss Nr. 0017 v. 12.02.2015; Beschluss Nr. 0020 v. 12.03.2015; Beschluss Nr. 0064 v. 15.09.2015; Beschluss Nr. 0496 v. 17.12.2015).

Der Ausschuss möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

1. in einer gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Beteiligung sowie Freizeit und Sport, die Ergebnisse des Workshops vom 18. Juni 2016 und, wie mit Beschluss Nr. 0064 vom 15.09.2015 angekündigt, das geforderte Bäderkonzept vorzustellen. Die gemeinsame Sondersitzung sollte noch im Juli 2016 stattfinden;
2. Dabei legt der Ausschuss für Freizeit und Sport besonderen Wert auf Aussagen, die sich aus dem Bäderkonzept ergeben, über:
 - a) Wie gestaltet sich die Bestandsaufnahme der städtischen Bäder und Freizeiteinrichtungen mattiaquas?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen, die zur wirtschaftlichen Verbesserung mattiaquas beitragen, werden vorbereitet?
 - c) Welche Alternativen gibt es, um die Gesamtwasseroberfläche der Bäder funktional zu erhalten?
 - d) Welcher Weg zu welchem Ziel angestrebt wird, um die Wiesbadener Bäder für die nächsten 20 Jahre wettbewerbsfähig zu erhalten.

Beschluss Nr. 0015

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in einer gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Beteiligung sowie Freizeit und Sport, die Ergebnisse des Workshops vom 18. Juni 2016 und, wie mit Beschluss Nr. 0064 vom 15.09.2015 angekündigt, das geforderte Bäderkonzept im nächsten Sitzungszug vorzustellen.

2. Dabei legt der Ausschuss für Freizeit und Sport besonderen Wert auf Aussagen, die sich aus dem Bäderkonzept ergeben, über:

- a) Wie gestaltet sich die Bestandsaufnahme der städtischen Bäder und Freizeiteinrichtungen mattiaquas?
- b) Welche konkreten Maßnahmen, die zur wirtschaftlichen Verbesserung mattiaquas beitragen, werden vorbereitet?
- c) Welche Alternativen gibt es, um die Gesamtwasserfläche der Bäder funktional zu erhalten?
- d) Welcher Weg zu welchem Ziel angestrebt wird, um die Wiesbadener Bäder für die nächsten 20 Jahre wettbewerbsfähig zu erhalten.
- e) Welche Wege es gibt, die Instandhaltung sicherzustellen und kontinuierlich zu überprüfen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2016

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2016

Dezernat I/mattiqua
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/52
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister